



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 02.11.2023 bis 03.11.2023

Kriminalitätsgeschehen

Versuchter Betrug

Am 02. November 2023 gegen 10:00 Uhr erstattete eine 81-jährige Geschädigte Strafanzeige wegen dem Verdacht des Betruges.

Nach ihren Angaben bekam sie gegen 08:30 Uhr eine Textnachricht von einer ihr unbekannt Person unter einer nicht bekannten Telefonnummer mit dem Inhalt: „Hallo Papa das ist meine neue Nummer“. Sie wurde aufgefordert, die neue Nummer zu speichern und anschließend über einen bekannten Messengerdienst Kontakt aufzunehmen. Dies tat die Geschädigte jedoch nicht, sondern informierte umgehend die Polizei. Zu Geldforderungen kam es nicht, ein finanzieller Schaden ist bisher nicht entstanden.

Einbruch

Am 03. November 2023 gegen 01:45 Uhr teilte ein Zeuge der Polizei in Dessau-Roßlau einen Einbruch in eine Apotheke in der Roßlauer Nordstraße mit.

Vor Ort wurde bekannt, dass unbekannte Täter gewaltsam in die Räumlichkeiten eindrangen und diese durchsuchten. Zugang zum Verkaufsbereich, der nochmals durch eine abgesperrte Tür gesichert war, erfolgte nicht.

Nach ersten Erkenntnissen und Angaben des 46-jährigen Inhabers wurde augenscheinlich nichts entwendet. Die Höhe des entstandenen Sachschadens konnte zum Zeitpunkt der Anzeigenaufnahme vor Ort noch nicht ermittelt werden.

Einbruchsdiebstahl

Durch einen Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes wurde die Polizei in Dessau-Roßlau am 03. November 2023 gegen 02:30 Uhr telefonisch über einen Einbruch in eine Physiotherapie informiert.

Unbekannte Täter verschafften sich gewaltsam Zutritt zu dem in der Roßlauer Straße in Rodleben befindlichen Gebäude. Dort durchsuchten sie die Räumlichkeiten nach Wertgegenständen und Bargeld. Aus einer gewaltsam geöffneten Geldkassette entwendeten die unbekanntenen Täter Bargeld. Zur Höhe des entwendeten Betrages konnte die 42-jährige Geschädigte vor Ort zunächst keine Angaben machen. Den verursachten Sachschaden bezifferte sie mit circa 500 Euro.

Verkehrsgeschehen

Verkehrsunfall mit schwerverletzter Person

Am 02. November 2023 gegen 06:45 Uhr befuhr ein 38-jähriger Fahrer mit seinem PKW Audi die Straße „Alte Landebahn“ in Richtung Hermann-Köhl-Straße. Auf Höhe der Einfahrt zum Flugplatz musste er aufgrund eines abbiegenden Lastkraftwagen die Geschwindigkeit verringern. Der hinter ihm fahrende 59-jährige Fahrer eines Kraftrades konnte sein Fahrzeug nicht mehr rechtzeitig abbremsen und kollidierte mit dem vor ihm befindlichen PKW. Dabei stürzte er und verletzte sich schwer, war aber jederzeit ansprechbar. Nach der ärztlichen Erstversorgung vor Ort, wurde er mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht

An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von 8.500 Euro.

Unfall zwischen PKW und Radfahrerin

Am 02. November 2023 gegen 18:15 Uhr befuhr ein 44-jähriger Fahrer eines PKW Toyota die Willy-Lohmann-Straße. Er beabsichtigte auf Höhe Hausnummer 7, nach rechts in die dort weiter verlaufende Willy-Lohmann-Straße in Richtung Friedrichstraße einzubiegen. Gleichzeitig befuhr eine 67-jährige Fahrradfahrerin die Willy-Lohmann-Straße aus Richtung Friedrichstraße in Richtung Askanische Straße auf dem linken Radweg. Im Einmündungsbereich kam es in der Folge zum Unfall. Dabei verletzte sich die Radfahrerin leicht und wurde nach der ärztlichen Erstversorgung vor Ort mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

An den beiden Fahrzeugen konnte vor Ort kein Sachschaden festgestellt werden.

Unfall PKW - Straßenbahn

Am 02. November 2023 gegen 20:45 Uhr befuhr ein 40-jähriger mit seinem PKW Volkswagen die Innsbrucker Straße in Richtung Heidestraße. Beim Abbiegen auf die Heidestraße kam es zur Kollision mit der von rechts kommenden Straßenbahn, die im Gleisbett neben der Heidestraße in Richtung Argenteuiler Straße unterwegs war.

Beide Fahrzeugführer blieben unverletzt. Der Schaden, der bei dem Unfall entstand, wurde mit circa 3.000 Euro beziffert.

Impressum: Polizeirevier Dessau-Roßlau Zentrale Aufgaben Wolfgangstr. 2506844 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 2503-301 Fax: (0340) 2503-210 Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de